

salz kammer
gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

kultur

salzt

2024

OPENING
20-21/1/2024



© Sophie Köcher

opening

einleitung

Eine Region zeigt, was sie kann – Sie verneigt sich vor der traditionsreichen Geschichte ihres Landes und erzählt sie weiter, um nicht darin zu verharren.

Wir leben in Zeiten eines geopolitischen Umbruchs, und Europa muss sich neu positionieren: Das Salzkammergut, so schön, so widersprüchlich, so eigenartig, ist die erste Kulturhauptstadt Europas im ländlichen alpinen Raum seit dem vierzigjährigen Bestehen dieses Formates. 23 Gemeinden aus zwei Bundesländern des Salzkammerguts haben beschlossen, sich programmatisch gemeinsam ihrer Geschichte zu stellen, um das Heute zu gestalten und das Morgen anzudenken.

Historisch gesehen hat Salz, das „weiße Gold“, lange die Kultur und die Menschen des Salzkammerguts geprägt. Durch den Wiener Hof avancierte die Region zum Synonym für Sommerfrische – ein begehrter Sehnsuchtsort, kulturaffin, avantgardistisch, weltweit, der jäh mit dem Niedergang des höfischen Europas und mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus eine dunkle Kehrseite nahm. Heute steht sie mit ihren Vorzügen und Defiziten für viele ländliche Regionen in der Welt – und dient in ihrer Kompaktheit als Paradebeispiel wie auch als Labor, wie mit Kunst und kreativen Prozessen die zunehmenden politischen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen Europas und der Welt zu meistern sind.

Elisabeth Schweeger und Programmteam

1/1-19/1/2024 prolog

14/1/2024, 11 Uhr

→ St. Konrad

Global Home – Kulturpfad

17/1/2024, ab 18 Uhr

→ Gosau Talstation Hornspitz

Nacht der Ballone – Dachstein Alpentrophy

18/1/2024, 11 Uhr

→ Gmunden–Vorchdorf

Kunst erFAHRen

18/1/2024, ab 14 Uhr

→ Traunseegemeinden

Plateau Blo

19/1/2024, 18 Uhr

→ Bad Ischl, Trinkhalle

Lesung aus Salz Seen Land. Das Salzkammergut von Anarchie bis Ziehharmonika

19/1/2024, ab 19 Uhr

→ Kitzmantelfabrik

The Tür zum Salzkammergut

19/1/2024, 15:15 Uhr

→ Bahnstrecke Attnang-Puchheim - Stainach Irdning

Glögglwaggon – Salzkammer(sc)hall 1

und vieles mehr



© Stefan Wascher



© Katerina Soškić



© Camo & Krooked



© Kevin Schünemann

samstag
20/1/2024

opening ceremony

17 – 18:30 Uhr

→ Kurpark Bad Ischl

Eröffnung

Lichtmenschen

23 Lichtkleider von Isa Stein (AT) stehen symbolhaft für die 23 Orte der Kulturhauptstadt und begleiten das Publikum zu den Orten des Geschehens.

Fanfaren

23 Bläser*innen aus den 23 Gemeinden versammeln sich zu einer Fanfare, komponiert und arrangiert von Mnozil Brass Legende Leonhard Paul (AT).

Eröffnungsreden

Hubert von Goisern und der Chor der 1000

Eines der ältesten Kommunikationsmittel des Alpenraums, der Jodler, erklingt mit 1000 Chorstimmen, von und mit Hubert von Goisern (AT) unterstützt vom Schlagwerker Christoph Sietzen und Chorleiterin Susanna Fabian. Gemeinsam verwandeln sie den Lärm der Welt in Musik.

Tom Neuwirth aka Conchita

Einst zog Tom Neuwirth (AT) aus, um als Conchita Wurst beim Eurovision Song Contest die Welt im Sturm zu erobern und wurde über Nacht zu einer Ikone der LGBTQIA*-Community. Nun kehrt er mit einer bewegenden Performance ins Salzkammergut zurück. Freuen Sie sich auf einen Moment voller Emotionen.

Doris Uhlich

Pudertanz

In Puderwolken tanzende Körper schlagen Wellen, vibrieren, lassen ihr Fett tanzen und feiern körperliche Vielfalt und individuelle Schönheit. Ausgehend von dem legendären Solo „Pudertanz“, entwirft Doris Uhlich (AT) eine Performance für die Eröffnung. Die am Attersee geborene Choreografin und ihr Ensemble wirbeln Staub auf.

Modeschule Ebensee

Es hat geraschelt. Es wurde gefaltet, geschnitten, geklebt - ungewöhnliche Verarbeitungstechniken für eine ungewöhnliche Kollektion: Schüler*innen präsentieren ihre papierernen Visionen der Tracht. Unterstützt von Justine Masché (DE) (Product Developer, Design Coordinator) vom Modelabel Andreas Kronthaler (AT) for Vivienne Westwood, London.

salzkammergut

samstag
20/1/2024

eröffnungsreigen

Open City – Willkommen in der Kulturhauptstadt

11 – 16:30 Uhr

→ Trinkhalle

Projekte der Kulturhauptstadt und Vereine stellen sich vor – für Groß und Klein

vogelfrei MOBIL | Da kloane Prinz – Reloaded – Die Podcastkoje | Kulturbuddys | Next Generation You | SCALA (Salzkammergut Craft Art Lab) | Pro Mente Kalender – Präsentation | Zimmer mit Aussicht

14:00 – 15:15 Uhr

→ Platz der Johann Nestroy Schule (Bertha von Suttner Platz)

Mai Cocopelli (AT)

Die beliebte Kinderliedermacherin stimmt auf die Kulturhauptstadt ein und zaubert wunderbare Töne und Melodien in die Ohren ihrer kleinen und großen Zuhörer*innen. Seit über 20 Jahren wirbelt die energiegeladene Musikerin vom Attersee mit ihren eingängigen Hits durch die deutschsprachige Kinderliederszene.

Pop-up Performances von Vereinen und Künstler*innen

14:00 Uhr

→ Zweitwohnsitz

Worte sind Salz und Sonne: Yasmo & Stadtschreiberin Mieke Medusa (AT)

Mieke Medusa und Yasmo laden am Nachmittag im Café Zweitwohnsitz das Publikum zu einem Slam Poetry-Special ein. Das Motto: "Worte sind Salz und Sonne"

15:00 Uhr

→ Kreuzplatz, Kuchltheater

Nachmittags-Pop-up

Virtuose Volksmusik aus dem Piemont: Daniele Scurati (IT) (Akkordeon), Stefano Valla (IT) (Piffero)

16:15 Uhr

→ Richard Tauber Steg

Eröffnungssalut der Ischler Prangerschützen

ausstellungen und
installationen

12:30 Uhr

→ Postgebäude

Katharina Cibulka (AT), Präsentation der Installation „SOLANGE #29“

Ein auf Dialog angelegtes Kunstwerk, das feministische Themen anspricht. In Anwesenheit der Künstlerin.



© Katharina Cibulka

13:30 Uhr

→ Postgebäude

Maruša Sagadin (SVN), „Luv Birds in toten Winkeln“

An der Schnittstelle von privatem und öffentlichem Raum vereint Sagadin Elemente aus Architektur, Skulptur und Malerei und erkundet die einem Gebäude oder Ort zugrunde liegenden sozialen Aspekte. (Im Auftrag von Schirn Kunsthalle Frankfurt)

14:30 – 20 Uhr

→ Altes Sudhaus

AUSSTELLUNG

sudhaus – kunst mit salz & wasser
(begrenzte Personenkapazität)

Die zentrale Themenausstellung. Mit u.a.: Motoi Yamamoto (JPN), Sigalit Landau (ISR), Simon Starling (UK), Eva Schlegel (AT), Christine Biehler (D), Michael Sailstorfer (D), Lucy (UK) + Jorge Orta (ARG), Kati Roover (FIN), Anna Rún Tryggvadóttir (ISL)

Salz und Wasser sind bis heute bestimmende Faktoren in der Region. Internationale und überregionale renommierte Künstler*innen widmen sich diesen Elementen metaphorisch gesehen als „Salz des Lebens“ in Form von Objekten, Skulpturen, Installationen, Film-, Foto- und Klangarbeiten.

badisch

ab 12 Uhr

→ ehem. Bahnrestaurationsrestaurant Bad Ischl

Wirtshauslabor Bad Ischl, Genusslabor

Wirtshauslabor Salzkammergut 2024. Das Genusslabor der 4 HLa der Tourismusschule Bad Ischl und Christoph „Krauli“ Held (Siriuskogel) belebt mit einem frischen Gastrokonzept den Leerstand der ehem. Restauration.



© Sigalit Landau

mmmergut

14:30 Uhr – 20 Uhr

→ Lehartheater / Hettegger

KLANGINSTALLATION

„Ballet Mécanique“

von Georges Antheil und Fernand Léger

100 Jahre nach Entstehung des „Ballet Mécanique“ wird es in der ursprünglich angedachten Fassung von Antheil gespielt und synchron mit der Version des gleichnamigen Films von Fernand Léger von 1924 aufgeführt. Rekonstruktion: Winfried Ritsch

„Musikmaschine“ von Student*innen der
FH JOANNEUM

Über ein Interface können Besucher*innen eine Art Musikroboter steuern, der traditionelle Zither- und Hackbrettklänge mit modernen elektronischen Beats fusioniert – Miniaturkompositionen zwischen Tradition und Innovation.

16 Uhr

→ Bahnhof Bad Ischl / Welcome Center

OPENING PERFORMANCE

Ella Raidel (AT/SGP) „Regional_Express“

Eine akustisch-visuell immersive Erzählung auf der Bahnstrecke Gmunden – Bad Aussee zum Kultur- und Naturerbe der Region, abrufbar über die Salzkammergut 2024-App.

Ein performativer Einblick in das Projekt.



© Pia Fronia

ab 16:30 Uhr

→ Bahnhof Bad Ischl / Welcome Center

LICHTINSTALLATION

Ruth Schnell / Martin Kusch (kondition pluriel) (AT)
„FLOOD“

Die Fassade des Schulgebäudes ist Projektionsfläche für eine spektakuläre Animation der Medienkünstler*innen. Visuelle Basis ist das Textkonvolut der 1948 verabschiedeten Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (International Bill of Rights).

16:30 Uhr

→ Platz vor der Trinkhalle (Sparkassenplatz)

„interventa Hallstatt 2024“

19:30 Uhr

→ Kongress- und Theaterhaus (online VVK)

„Eine Frau, die weiß, was sie will!“

Operette von Oscar Straus

Regie: Barrie Kosky (AUS)

„Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben“ lässt der jüdisch-österreichische Komponist Oscar Straus seine „Frau, die weiß, was sie will!“ singen und komponierte damit nicht nur ein Meisterwerk, das den Operettenstil der Weimarer Republik verkörpert, sondern spiegelt auch das neue Frauenbild dieser Zeit wider – lasziv, frisch und frech. Ein furioses Gastspiel der Komischen Oper Berlin.



© Pia Fronia

das salzkammergut feiert in die nacht hinein

Open Air

→ Platz der Johann Nestroy Schule
(Bertha von Suttner Platz)

19:00 - 20:15 Uhr

Mamadou Diabaté (BFA) plus Congarilla (AT)

Die Leidenschaft zur Perkussion steht im Mittelpunkt des jungen oberösterreichischen Ensembles Congarilla. Gast ist der Balafon-Virtuose Mamadou Diabaté aus Burkina Faso.

20:45 - 22:15 Uhr

Clara Luzia (AT)

„Auch wenn im Pop schon alles gesagt worden ist, so gut hat es selten geklungen“, schreibt schon DER STANDARD. Seit 2006 bleibt Clara Luzia ihrem Indie-Ethos treu, schreckt aber nicht vor Rockklischees samt Gitarren- und Drumsoli zurück.

„Die Kulturhauptstadt tanzt“

→ Kurpark Bad Ischl

21:15 - 22:45 Uhr

Camo & Krooked (AT)

„Die Kulturhauptstadt tanzt“

Hin und wieder taucht ein*e Künstler*in in einem bestimmten Genre auf und stellt es auf den Kopf. Ein besonderes Duo, das dies immer wieder tut, ist das mehrfach preisgekrönte, in Wien ansässige Duo Camo & Krooked, als einer der wichtigsten und vitalsten Acts im Drum & Bass dieser Generation.

Ö1 Bühne

Moderation Mirjam Jessa

→ Trinkhalle

19:00 - 20:15 Uhr

So klingt das Wirtshaus

Mit: Christian Kapun (AT) (Bassklarinette) | Theresa Aigner (AT) (Geige) | Manfred Madlberger (AT) (Gesang, Gitarre) | Daniele Scurati (IT) (Akkordeon) | Stefano Valla (IT) (Piffero)

20:30 - 21:30 Uhr

Ensemble Merve

Mit: Barbara Neu | Andrea Edlbauer | Stefanie Kropfreiter | Judith Ferstl (AT)



© Karo Pernegger

22:00 - 23:30 Uhr

Yasmo & die Klangkantine mit Stadtschreiberin Mieke Medusa (AT)

Yasmin Hafedh aka Yasmo und Doris Mitterbacher aka Mieke Medusa zählen zu den großen Stars der Slam Poetry-Szene Österreichs. Mieke Medusa, die 2024 Bad Ischler Stadtschreiberin ist, tritt hier gemeinsam mit Yasmo & der Band „Klangkantine“ auf.

will

ab 23:30 Uhr

Aftershow DJ Closing „Urlaub in Jazzolo“

Pfarrsaal

→ Pfarrsaal

19:00 - 20:00 Uhr

Sons of Sissy & Volxfest

Simon Mayer/Art in Motion (AT)

Die partizipative Performance zeigt Ausschnitte der Projekte „Sons of Sissy“ und „Volxfest“: Ein musikalisch-tänzerischer Trip der Heimatgefühle trifft auf die Kunst und Kraft des Feierns – zum Zusehen und Mitshaken.

Performativer Vorbote des Baukultur-Symposiums interventa Hallstatt 2024: Choreografie Esther Balfe (AT), Skulptur Isabella Kohlhuber (AT)



© Franz Kreis

20:15 - 21:15 Uhr

Wüudara Musi

Alpenländische Volksmusik in Perfektion, zwischen Woodstock der Blasmusik und Oktoberfest. Ehrengast: Leonhard Paul, Posaunist der Kultband Mnozil Brass.

21:30 - 22:45 Uhr

Hosted by Brucknerjahr 2024

Bruckner Discovery feat. Atalante Quartett

Der spannungsvolle Beitrag des Brucknerjahres 2024 zur Eröffnung der Kulturhauptstadt: Das Linzer Atalante Quartett „interveniert“ mit originalen Bruckner-Einschüben in das Art-Rock Konzept von Gitarrist Severin Trogbacher.

In Kooperation mit: OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024

23:00 - 02:00 Uhr

NEW SALT Festival Club Night

Ein Vorgeschmack auf das Festival im September 2024: NEW SALT festival for sonic exploration and digital art präsentiert ein Musikprogramm, das zwischen dekonstruiertem Hyperpop, Leftfield-Sounds und ausgeklügelten rhythmischen Welten changiert: konkrete Beats von Cid Rim, fragile Klänge von Kenji Araki & YBsole, sowie tanzbare Sounds von Misonica.

23:00 - 23:45 Uhr Kenji Araki & YBsole (Live-AV)

00:00 - 00:45 Uhr Cid Rim (Live)

01:00 - 02:00 Uhr Misonica (DJ)

europa

Stadtpfarrkirche St. Nikolaus
→ Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

15:30 - 16:30 Uhr

Organ contemporary

Raminta Skurulsjkaite (Orgel), Emma Frauenholz (Percussion)

Organistin und Expertin für zeitgenössische Orgelliteratur Raminta Skurulsjkaite (LT) trifft auf modernes Schlagwerk-Talent Emma Frauenholz (AT) – eine abenteuerliche Reise von Estland über Russland in das Polen der Gegenwart.

23:00 - 00:00 Uhr

Duo Ruut

Ann-Lisett Rebane (EST) (Zither, Gesang), Katariina Kivi (EST) (Zither, Gesang)

Zwei bezaubernde Stimmen erzählen von Kühen, Weiden und Wäldern. Das Duo Ruut ist derzeit eines der gefragtesten Ensembles auf internationalen Weltmusik-Festivals und auch ein Botschafter unserer Partnerstadt Tartu.

Interventionen in Wirtshäusern – von den Bühnen in die Stadt hinein

19:00 - 21:00 Uhr

→ Café Bar Johann

Punsch & Bass hosted by Drumfabrik

Drum & Bass at its finest – die regionale und umtriebige Drumfabrik Crew aus Vorchdorf hosten vor dem Johann nach der Opening Ceremony die Warm Up Party für die Camo & Krooked Show im Kurpark. Bei Punsch und Drinks sorgen Zappla, Critical Contents, Voltare und Rawtid für den Sound zum Start des Abendprogramms.

ab 23:00 Uhr

→ Café Bar Johann

Hosted by Salzkammerqueer. DJ xBRAYNE (D)

Der Leipziger Gay DJ ist seit vielen Jahren nicht mehr aus der queeren Clubbingszene wegzudenken. Was ihn als internationaler DJ einzigartig macht? Seine genreübergreifenden und extravaganten Live-Sets. Eskalieren nicht ausgeschlossen!

ab 10 Uhr

→ Pfarrsaal

Salzkammergut - Fröhschoppen Trachtenverein D'Ischler

14:00 Uhr

→ Begrüßung: Stallungen der Kaiservilla
→ Hör-Raum 2: Stadtpfarrkirche Bad Ischl
→ Trinkhalle

Präsentation „Großer Welt-Raum-Weg“

Ein Audio-Kunstwerk von Christoph Viscorsum in Zusammenarbeit mit Andreas Hagelüken. Als mehrtägige Hör- und Wanderreise führt er von der Privatheit des eigenen Badezimmers über die Pfarrkirche Bad Ischl zur Rettenbachalm, ab 7. Juli 2024 weiter in die Steinwüste des Toten Gebirges und zurück in den eigenen Alltag. Die komponierten Stimmen im Kopfhörer öffnen Räume des Vor- und Nachdenkens und suchen nach der Verbundenheit von Mensch und Kosmos.

Gespräch mit Christoph Viscorsum (AT/DE), Aleida Assmann (DE), Andreas Hagelüken (DE), Christoph Hühmair (AT), Christian Öhler (AT), Ariadne von Schirach (DE) u.a.

www.grosser-welt-raum-weg.info

kommen

Evangelische Kirche
→ Evangelische Kirche

19:30 - 20:30 Uhr

Magische Klänge und starke Töne.

Christine Lechner (AT) (Flöte), Fritz Altrichter (AT) (Begleitung und Orgelimprovisation)

In der akustisch so besonderen Evangelischen Kirche Bad Ischls erklingt die französische Moderne, die weit ins 20. Jahrhundert hinein ihre Spuren hinterließ. Mit Cécile Chaminade

21:00 - 22:00 Uhr

Aus einem persischen Garten.

Trio Gabbeh Golnar Shahyar (IRN/AT) (Stimme), Mona Matbou Riahi (IRN/AT) (Klarinette), Manu Mayer (AT) (Kontrabass)

Wie der Gabbeh, eine Spielart des persischen Teppichs, knüpft sich die Musik des gleichnamigen Trios überraschend und klangraffiniert wie eine meandernde Erzählung. Eine Musik zweier Welten, zwischen Iran und Wien.

21/1/2024

sonntag

„katerfrühstück“

11 Uhr

→ Stallungen der Kaiservilla, Bad Ischl

Europa im Umbruch

Weltsalon

Unser Heimatkontinent ist in heftiger Bewegung. An seinen Rändern, aber auch in seiner Mitte, unter uns. Die Union der 27, 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, steht angesichts politischer und klimatischer Katastrophen an einem Wendepunkt. Im Umbruch. Helfen Kultur, Bildung, Poesie und Kunst bei einer Neujustierung der politischen, gesellschaftlichen, humanitären Werte Europas?

Eine Gesprächsrunde mit Aleida Assmann (D), Nava Ebrahimi (IRN/D), Fiston Mwanza Mujila (COD). Keynote und Gesprächsleitung: Herfried Münkler (D)

13:00 Uhr

Konzert Performance „Innere Stadt“

→ Stallungen der Kaiservilla

Was ist die ideale Stadt? In einem langen musikalischen Gedicht, das sich mit dieser Frage befasst, versucht das Trio, die Stadt seiner Träume oder seine ideale Stadt zu beschreiben. Eine utopische Reflexion. Mit Fiston Mwanza Mujila/Text (COD), Patrick Dunst/Saxophon (AT) und Christian Pollheimer/Schlagzeug (AT). Dramaturgie: Eva-Maria Voigtländer (D)

...und weiter im Programm



© Mirjana Vrbaski

ab 14:00 Uhr

Plateau Blo: Offene Sauna mit Anmeldung unter programm@salzkammergut-2024.at

→ Gemeindesteg im Trauneck in Ebensee am Traunsee

16 - 21 Uhr

Wirtshauslabor Bad Ischl

„Genusslabor“ der 4 HLA der Tourismusschule Bad Ischl und Christoph „Krauli“ Held (Siriuskogel)

→ ehem. Bahnrestoration Bad Ischl

18:00 Uhr

Eine Frau, die weiß, was sie will

Operette von Oscar Straus, Regie: Barrie Kosky

→ Kongress- und Theaterhaus (Online VKK)

laufend

10 - 18 Uhr

sudhaus – kunst mit salz & wasser Ausstellung

→ Altes Sudhaus (Tickets)

10 - 18 Uhr

Installation „Ballet Mécanique“ und „Musikmaschine“

→ Lehartheater / Hettegger

Alle Informationen zu den Projekten unter salzkammergut-2024.at



opa

23 für 24

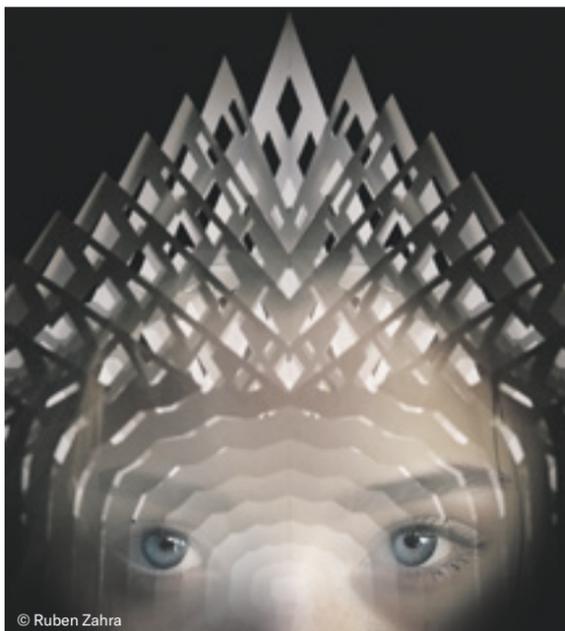
23 Gemeinden aus zwei Bundesländern haben sich für 2024 zusammengeschlossen, um Kulturhauptstadt Europas zu sein. Eine Chance. Als Modellregion für Europa stellt sie unter Beweis, dass kulturelle Unterschiede eine Bereicherung für das Zusammenleben sind. Mit Kunst und Kultur ist sie Ort der Begegnung und des Dialogs, an dem die Bewohner*innen ihre Zukunft innerhalb Europas und der Welt gemeinsam gestalten können.

MACHT UND TRADITION, KULTUR IM FLUSS

Saltice

17/2 – 25/2/2024
→ Laakirchen, Papiermachermuseum, Alfa Veranstaltungszentrum

Die Kinderoper „SALTICE“ erzählt mit Papier, Origami-Kunst, Tanz und Musik Legenden und Folkloren rund um den Salzberg. Inspiriert vom Sagenschatz, der Geschichte des Salzabbaus und den hiesigen Eishöhlen (Text: Susanne Felicitas Wolf), setzt Regisseur Ruben Zahra bildgewaltige Pop-up-Skulpturen und Papiertechnik ein.



MACHT UND TRADITION, KULTUR IM FLUSS

Das große Welttheater

22/2 – 3/3/2024
→ Bad Goisern

Tickets und Info: www.theater-ecce.com

Gemeinsames „Feiern“ statt „polarisierendes Gegeneinander“: Theater ecce inszeniert partizipatives Theater frei nach Calderón de la Barca, um Diversität in der Region sichtbar zu machen und zu fördern. An welchen Werten sollen sich Menschen orientieren angesichts einer Welt im Umbruch?

GLOBALOKAL – BUILDING THE NEW

Open Water Dialogues ALLE REDEN ÜBER WASSER!

22/3 – 24/3/2024
→ Bad Ischl, Altes Sudhaus und Villa Rothstein

Wasser – Ressource ohne Ende? Expert*innen aus Wissenschaft, Kunst und Praxis befassen sich in transdisziplinären Gesprächen und performativen Interventionen mit elementaren Fragen, die sich uns im Zuge der fortschreitenden Klimaveränderung stellen. Eine Klimakonferenz der besonderen Art – unkonventionell und innovativ.



MACHT UND TRADITION, KULTUR IM FLUSS

Verborgenen im Fels. Der Berg, das Salz und die Kunst Comicausstellung von Simon Schwarz

22/03 - 03/11/2024
→ Steinberghaus Salzwelten Altaussee

Mit Comic-Zeichnungen erzählt Simon Schwarz, Graphic Novelist aus Hamburg, die wechselvolle Geschichte des Altausseer Salzbergs und der im Berg gelagerten Kunstgüter. Das Salzbergwerk Altaussee dient als Schauplatz der Salzgewinnung sowie der Einlagerung und Bergung dieser Kunst- und Kulturgüter in und nach der NS-Zeit.



KULTUR IM FLUSS

SCALA Salzkammergut Craft Art Lab

2023 – 2024
→ Bad Goisern, Handwerkhaus

Neue Wege zwischen Handwerk und Kunst: Künstler*innen und Handwerker*innen aus dem In- und Ausland kommen ins Salzkammergut, um mit Holz, Metall/ Schmuck, Textil/Leder, Glas und Buch/ Druck/Papier zu arbeiten. SCALA ist ein Experimentierraum, der Regionales mit Internationalem verbindet und durch offene Ateliers, Workshops und Diskursformate Begegnungen zwischen lokalen Akteur*innen und Gästen schafft.

MACHT UND TRADITION, KULTUR IM FLUSS

Urlicht Primal Light

6/4/2024
→ Bad Ischl, Kongress- und Theaterhaus

Begegnung der Musicbanda FRANUI mit den australischen Starakrobat*innen von Circa Contemporary Circus. Gemeinsam erschaffen sie Körperwelten und Skulpturen zu den unvergleichlichen Mahlerlieder-Interpretationen von FRANUI als generationenübergreifendes Musiktheater-Ereignis und szenische Neuentdeckung.



SHARING SALZKAMMERGUT – DIE KUNST DES REISENS

Salt Lake Cities – Artists in Residence

ab 2024
→ ÖBB Salzkammergut- & Almtalbahn

Ausgewählte Bahnhöfe, baukulturell einzigartige Leerstandobjekte, von Pettenbach bis Tauplitz werden zu Ateliers für lokale wie internationale Künstler*innen. Die Bahn wird zur Kulturmeile. Ein Begegnungsort der besonderen Art. u.a. Adriana Torres, Markus Moser, Haruko Maeda, Grace Ellen Barkey (Needcompany)

KULTUR IM FLUSS

Chiharu Shiota

27/4 – 30/9/2024
→ Ebensee

Anwesenheit in Abwesenheit: Die japanische Künstlerin Chiharu Shiota beschäftigt sich in ihren raumgreifenden Installationen mit Themen und Kontexten der menschlichen Existenz. Mittels roter Seile und 25 überlebensgroßer Kleider wird im Stollen des ehemaligen Konzentrationslagers Ebensee auf die unfassbaren Verbrechen des Nationalsozialismus referenziert.



© Ding Musa, ProLitteris

KULTUR IM FLUSS

Alles schon wegkomponiert.

- 15/5/2024
→ Salon Gulda
- 29/5/2024
→ Gustav Mahler Reise am Klimt-Mahler Schiff
- 1/6/2024, 19 Uhr
→ Konzert, Steinbach Halle

Gustav Mahlers zweite Symphonie „Resurrection“ sollte jedes bekannte Format sprengen. Die überwältigende Klanglichkeit vollzieht das existentielle Ringen des Komponisten. Es spielt: Die Philharmonie Salzburg unter Leitung von Elisabeth Fuchs. Als Einstimmung hören wir Ausnahmetalent Emilian Schmid mit Friedrich Guldas Cellokonzert.

KULTUR IM FLUSS, MACHT UND TRADITION

Die Große Pose

23/6, 25/6, 28/6/2024
→ Bad Goisern, Marktplatz

Eine Kunstaktion zur Frage nach viel diskutierten Identitäten des Authentischen und des Originalen. Tarek Leitner macht mit seiner Aktion die Goiserer, wie sie vor einer Generation gelebt haben, sichtbar – und konfrontiert sie mit den Besucher*innen der Kulturhauptstadt 2024. Ein überraschendes Straßenspektakel.

KULTUR IM FLUSS, SHARING SALZKAMMERGUT, DIE KUNST DES REISENS, GLOBALOKAL – BUILDING THE NEW

Villa Karbach

18/5-29/9/2024
→ Traunkirchen, Villa Pantschoulidzeff, Karbach

Wo Reales und Skurriles sich begegnen, kommt der „Skurrealismus“ in die Welt. Diese Wortschöpfung stammt vom Ebenseer Schriftsteller Walter Pilar, dem Initiator des Kunstprojekts VILLA KARBACH. Er und 14 andere Kunstschaffende zeigen Werke von eigenwilliger Kraft.

KULTUR IM FLUSS, MACHT UND TRADITION

Bruckners Salz

15/6/2024
→ Ebensee, Salinen Austria AG

Die Saline als Ort zur Gewinnung von Salz – passend zu den kristallinen Grundstrukturen von Bruckners Musik. In Ebensee versammeln sich Chöre Oberösterreichs, das Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner zu einem Großereignis der Sonderklasse: Motteten, Sinfonieteile, Improvisiertes.

Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 in Kooperation mit der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024, Bruckner Orchester Linz und dem Chorverband OÖ.

KULTUR IM FLUSS, MACHT UND TRADITION

Everything That Happened and Would Happen (Heiner Goebbels)

23/8 – 25/8/2024
→ Hallein, Pernerinsel

Das Musiktheater führt an einen Ort der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunftsentwürfe. Basierend auf dem Text „Europeana“ von Patrik Ouředník, der Anti-Oper „Europeras 1&2“ von John Cage und Euronews: No Comment entsteht eine visuelle Komposition mit 16 Musiker*innen und Performer*innen zwischen Klassik, Jazz und zeitgenössischer Musik.

Eine Kooperation der Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024 mit den Salzburger Festspielen



© Thanasis Deligiannis

KULTUR IM FLUSS, SHARING SALZKAMMERGUT

Silent Echoes: Dachstein

4/9 – 10/2024
→ Obertraun Dachstein Rieseneishöhle

Eine Klanginstallation zwischen dem Dom zu Notre Dame und den Eishöhlen am Dachstein. Im Rahmen der Goiserer Musiktage entwickelt der Künstler Bill Fontana eine Klangskulptur als künstlerisches Statement zu den Folgen des Klimawandels und der Fragilität der Kunst.

In Kooperation mit: IRCAM, Centre Pompidou, OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024, Ars Electronica Festival, Goiserer Musiktage, Kunstradio Ö1

In Graz: **Das andere Leben. Fotografien von Konrad Mautner**
26/01 - 30/6/2024 (Volkskundemuseum am Paulustor)
18/07/2024 Bad Ischl

In Salzburg und Grundlsee: **Zeitreise – zwischen gelebter Tradition und Klischee**
von Yvonne Oswald
19/05- 30/8/2024 Grundlsee
06/09- 31/12/2024 Mozarthaus, Salzburg

In Linz/Bad Aussee/Lauffen: **Reise der Bilder**
20/3 – 8/9/2024 (Linz, Lentos)
28/3 – 27/10/2024 (Bad Aussee) Gurlitt
20/4 – 1/9/2024 (Bad Ischl/Lauffen) Das Leben der Dinge

kultur fast geschenkt

€ 49,-



salzkammergut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Behalten Sie kühlen Kopf und besuchen Sie die Kulturhauptstadt. Mit der Kulturcard 2024 gibt es bis zu 50% Rabatt auf ausgewählte Museen in der Region und vergünstigten Eintritt in Konzerte.

salzkammergut-2024.at

→ VERANSTALTUNGSVERKEHR & SHUTTLESERVICE → 20. JÄNNER 2024

Lassen Sie Ihr Auto stehen! Wir kümmern uns darum, dass Sie nicht nur bequem öffentlich anreisen können, sondern nach den Eröffnungsfeierlichkeiten am Samstag, 20.01.2024 und in der darauffolgenden Nacht auch wieder gut und sicher nach Hause kommen. Am Haupttag des Eröffnungswochenendes gibt es daher ein umfassendes Angebot an Sonderverkehr, Taktverdichtung auf der Salzkammergutbahn und Spätverkehr bis weit nach Mitternacht.

Alle Fahrpläne und Parkplatzverfügbarkeiten: salzkammergut-2024.at/anreise

→ REGIONALVERKEHR & FREIZEIT-TICKET OÖ

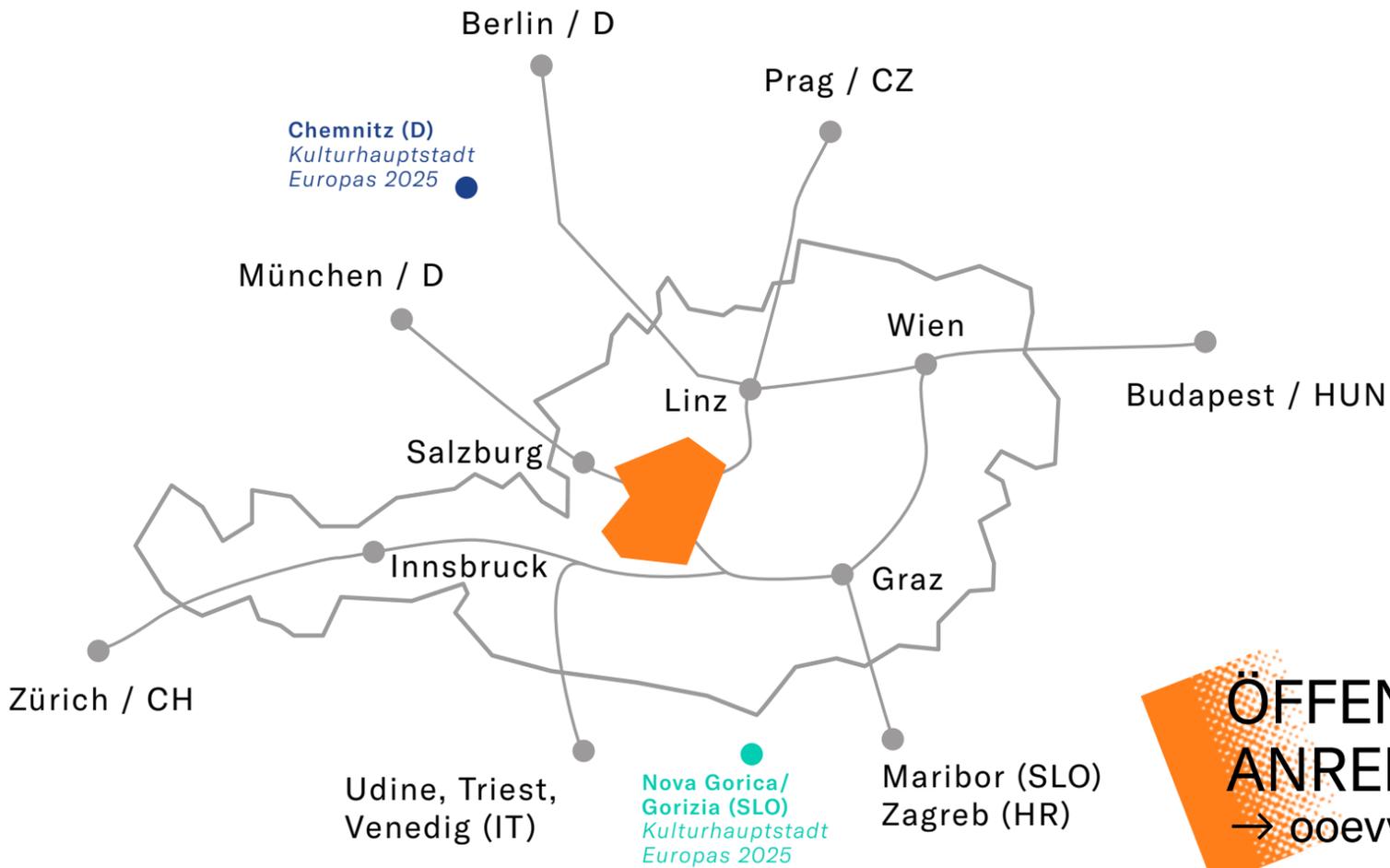
Die digitale Fahrplanauskunft auf oeevv.at und die **OÖVV-App** liefern Ihnen alle Fahrplaninformationen in Echtzeit.

NEU für 2024! Tages-Öffi-Ticket für ganz Oberösterreich und das gesamte, bundeslandübergreifende Salzkammergut (Salzburger Land, Steiermark) um 19,90 €. Inkludiert sind bis zu 2 Erwachsene und 4 Kinder/Jugendliche unter 15 Jahren; natürlich auch alleine oder als Paar nutzbar. Details unter oeevv.at

NEU für 2024! Micro-ÖV Angebot Salzkammergut Shuttle: salzkammergutshuttle.at

→ BARRIEREFREIHEIT

Gehzeiten vom Bahnhof Bad Ischl zu den Veranstaltungsorten betragen ca. 10 Minuten und sind barrierefrei zugänglich. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage.



ÖFFENTLICHE ANREISE
→ oeevv.at

Es wird angestrebt, diese Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events auszurichten.



Sonderverkehr und Shuttleservices zum Opening am 20/1/2024
→ salzkammergut-2024.at/anreise



IMPRESSUM

Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl
Tel.: +43 6132 23884
E-Mail: buero@salzkammergut-2024.at
Web: www.salzkammergut-2024.at

KONZEPT & DESIGN

Gruppe am Park



Änderungen vorbehalten

Fördergeber



Top Partner



Official Partner



Destination Partner



Programme Partner



Project Partner



Supplier



Supporter



Media Partner

